

Korrekturschienen und Retainer

Arbeitsmittel

Zur Herstellung:

- Erkodur, hart, 0,6 - 2,0 mm (0,6/0,8 mm für Essix Retainer, 1,0/1,5 mm für Korrekturschienen) • Zange zum Bombieren von Korrekturschienen
 - Erkolign, zäh-hart, 1,0 mm und Erkoloc-pro, hart/weich, 2,0 mm
- Weitere Arbeitsmittel siehe Minioplastschienen und Stabilisierungsschienen

Modellvorbereitung und Ausarbeitung siehe Minioplastschienen und Stabilisierungsschienen

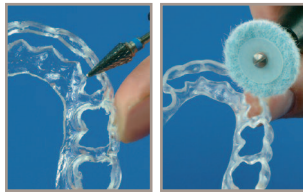
Tipps

- Retainer werden auf vielfältige Weise hergestellt, hier nur eine Auswahl. Die meisten Varianten sind mit der Tiefziehtechnik herstellbar und entsprechen meistens Miniplast- und Stabilisierungsschienen. Beispiel, die Okklusion nicht beeinflussender Retainer (Erkodur 2,0 mm).
- In Erkoform Tiefziehgeräten kann mithilfe des Occluform Okkludiergeräts auf sehr einfache Weise der Gegenbiss während des Tiefziehvorgangs eingepreßt werden. Bei rascher Arbeitsweise ist dies sogar ab Stärken von 0,8 mm möglich. Damit entsteht ein Retainer, der keinen ungünstigen Einfluss auf die Okklusion ausübt.

1. Anzeichnen der Ausdehnung des Retainers. Zuvor wird im Artikulator festgelegt, wo Stege zwischen dem vestibulären und dem palatinalen Bereich, ohne die Okklusion zu stören, stehenbleiben können.

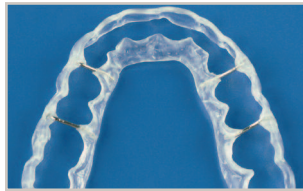


3. Mit der HM-Fräse die Ränder ausarbeiten (sind Klammern eingearbeitet: Vorsicht, die HM-Fräse kann die Klammern beschädigen).



Mit Lisko-S die Ränder glätten (10 000 U/Min).

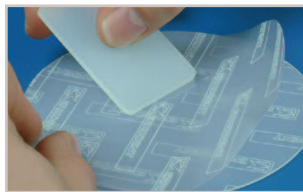
5. Fertiger, die Okklusion nicht beeinflussender, Retainer mit Stegen aus Draht.



7. Korrekturschiene: Die zu bewegenden Zähne werden in die Bewegungsrichtung ausgeblockt (Erkogum oder hochschmelzendes Wachs). Erkodur 1,0 mm mit Isolierfolie tiefziehen, ausarbeiten.

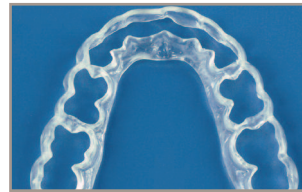


9. Erkolign ist ein äußerst widerstandsfähiges Material, weist aber einen hohen Schrumpf auf. Empfehlung: auf die vorhandene Isolierfolie eine weitere UZF-Plus aufreiben.



2. Mit dem HSS-Bohrer ohne Druck (> 20 000 U/min) die Schiene, die Okklusalfächen und die Stege ausschneiden.

4. Fertiger, die Okklusion nicht beeinflussender, Retainer mit Stegen aus dem Tiefziehmaterial.



6. Der Essix Retainer ist eine auf die Front reduzierte dünne Schiene. Die Herstellung erfolgt analog zur Herstellung von Minioplastschienen.



8. Um einen Bewegungsimpuls zu erzeugen, mit der Zange die Schiene an der entsprechenden Stelle bombieren. Weder Erkodur noch die Zange muss zur Bombierung erwärmt werden.



10. Ein auf diese Weise hergestellter Retainer sitzt spannungsarm auf der Zahnreihe.



Bitte die Reinigungs- und Pflegehinweise (pflege.pdf) beachten.